



## P R E S S E – M I T T E I L U N G

Sarpsborg, 14. August 2019

### Starke deutsche Leistungen über die Langdistanz

Mit einer geschlossenen starken Mannschaftsleistung beendeten Susen Lösch (USV Jena), Birte Friedrichs (MTV Seesen) und Bojan Blumenstein den Weltmeisterschaftslauf über die Langdistanz nordwestlich von Sarpsborg. Die Platzierungen 19, 26 und 38 bedeuten gleichfalls Weltcup-Punkte für das gesamte Team. Tove Alexandersson (Schweden) und Olav Lundanes (Norwegen) verteidigten in Norwegen ihre Titel aus dem Vorjahr.

Kurz vor dem Start des ersten deutschen Läufers am Mittwochmittag lösten sich die dichten Wolken am Himmel auf, so dass die zahlreichen Zuschauer im Gelände des Mørk Golfklubs auch den passenden Rahmen für die WM-Langdistanz vorfanden.

Bojan Blumenstein ging die 16,6 Kilometer der Langdistanz als erster deutscher Starter konzentriert an. Auf den längeren Routenwahlverbindungen wurde nach Möglichkeit eine der verhältnismäßig zahlreichen Weg- und Straßenvarianten im norwegischen Waldgebiet gewählt. Nach einer kürzeren schwächeren Phase mobilisierte Bojan Blumenstein nochmals alle Kräfte und lief das Rennen ohne größere Fehler zu Ende. Im Ziel konnte sich der Kasseler Orientierungsläufer mit dem 26. Platz über seine bisher beste WM-Platzierung in einem Einzelrennen freuen.

Auch Susen Lösch berichtete im Ziel von einer nicht ganz optimalen Routenwahl vom siebten zum achten Kontrollpunkt. Auf allen weiteren Verbindungen lief die Wahlschwedin allerdings ein konzentriertes Rennen und traf die schnellen



## P R E S S E – M I T T E I L U N G

Routenwahlentscheidungen. Der 19. Rang bedeutete gleichfalls auch die persönliche Bestleistung bei einer WM-Langdistanz.

Für staunende Gesichter im Zielbereich sorgte Birte Friedrichs. Die Nationalläuferin startete als Aufsteigerin von den Junioren erstmals bei den Erwachsenen im physischen fordernden skandinavischen Geläuf über die Langdistanz. Umso verständlicher war die persönliche Einschätzung, dass die Kraft nach zwei Dritteln der 11,7 km langen Strecke durch das nicht selten schwer belaufbare Terrain ein wenig nachließ. Wenige Fehler und die richtigen Routenwahlen bedeuteten im Gesamtklassement Rang 38.

Das Herrenrennen gewann Titelverteidiger Olav Lundanes vor dem amtierenden Juniorenweltmeister Kasper Fosser (beide Norwegen) und Daniel Hubmann (Schweiz).

Im Damenrennen lief Tove Alexandersson in einer ganz eigenen Liga. Die Schwedin siegte mit mehr als 6 Minuten Vorsprung auf Mannschaftskameradin Lina Strand. Auf dem dritten Platz folgte Youngster Simona Aebersold (Schweiz).

Daniel Härtelt

Homepage Veranstaltung: <https://www.woc2019.no/en/>

Live Orienteering: <https://orienteering.sport/event/world-orienteering-championships/welcome/#current>



# P R E S S E – M I T T E I L U N G

## Ergebnisse

### Damen

1. T. Alexandersson	Schweden	69:00 min
2. L. Strand	Schweden	75:16 min
3. S. Aebersold	Schweiz	75:50 min
19. S. Lösch	Deutschland	84:52 min
38. B. Friedrichs	Deutschland	95:48 min

### Herren

1. O. Lundanes	Norwegen	90:09 min
2. K. Fosser	Norwegen	91:48 min
3. D. Hubmann	Schweiz	93:07 min
26. B. Blumenstein	Deutschland	106:07 min

## Weiteres Programm

Freitag, 16.8. – Finale Mitteldistanz ab 13:25 Uhr

Samstag, 17.8. – Staffel ab 16:20 Uhr